

WETTBEWERB / ESB Dritte beim NewBizCup

## „Sieger der Sieger“

**Mit dem dritten Platz sicherte sich das „Valor Support“-Team der European School of Business einen Platz auf dem Treppchen beim Finale des NewBizCups, einem landesweiten Geschäftsplanwettbewerb an Unis und Hochschulen.**

**REUTLINGEN/STUTTGART ■** Den ersten Platz belegten die Wirtschaftsingenieurstudenten der Uni Karlsruhe vor den Vertretern der Hochschule Aalen. Beim Landesfinale in Stuttgart überzeugte die Karlsruher Sherpa GmbH mit dem Businessplan eines innovativen Rollators für mehr Sicherheit und Mobilität Gehbehinderter.

In den Räumen der L-Bank hatten sieben Teams – allesamt jeweilige Hochschulsieger – um den be-

gehrten Cup gekämpft. Die Reutlinger Vertreter des Valor Support e.V. hatten ein gemeinnütziges Konzept zur Förderung sozialen Engagements von Jugendlichen als Geschäftsidee entwickelt.

Die Auswahl war für die hochkarätig besetzte Jury nicht leicht. Den Geschäftsideen wurde allesamt hohe Qualität und außerordentliches Engagement der Studierenden bestätigt. „Sie sind alle Sieger, denn sie alle haben sich bereits gegen Teams ihrer Hochschule und Universität durchgesetzt. Heute im Landesfinale geht es also um die Ermittlung des Siegers der Sieger“, sagte der Reutlinger Prof. Dr. Peter Niess, Leiter des ESB-RI, des Forschungsinstituts der ESB, und Organisator des NewBizCups. Ziel des Cups ist es, unternehmerisches Denken bei Studierenden zu fördern und sie für das Thema Geschäftsneugründung zu sensibilisieren.